PJR-NEWSLETTER Juni 2018

Liebe Freunde des PJR,

auch wenn die heißen Temperaturen draußen nach Strand oder Schwimmbad rufen, sind wir fleißig am Arbeiten: Das Schuljahresende naht mit jeder Menge Projekten und außerdem sind wir auf der Suche nach personeller Verstärkung für unser neues Projekt „Poli-Tour".

Vornweg wollen wir euch aus Anlass der am 25.5.2018 in Kraft getretenen europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) versichern, dass wir die Mailadresse, mit der Ihr diesen Newsletter abonniert habt, ausschließlich für den Newsletter-Versand gemäß den Bestimmungen der DSGVO speichern und nutzen. Für den Versand des Newsletters nutzen wir die Homepage des US-Anbieters Mailchimp. Deren Datenschutzerklärung findet ihr hier, ihr Umgang mit Daten ist laut Einschätzung dieses Rechtsanwalts konform mit europäischem Recht.

Falls Ihr unseren Newsletter nun jedoch nicht mehr abonnieren möchtet, dann folgt dem Link am Ende des Newsletters. Eure Daten werden dann gelöscht.

Rückblicke auf vergangene Projekte

Als Neuzugang im Büro begrüßen wir unseren Praktikanten Franz. Er hat uns schon tatkräftig unter die Arme gegriffen und war bei der Fahrt nach Kaliningrad dabei. Bei der deutsch-ukrainischen Jugendbegegnung organisierte und leitete er Teile des Programms und auch bei kommenden Projekten können wir auf seine Unterstützung zählen.

Wie schon im letzten Newsletter erwähnt, führten wir in den letzten Monaten eine Vielzahl an Tablet-Touren durch. Auch im April leiteten wir mehrere Touren, jedoch mit der Besonderheit, dass eine neu konzipierte Tour zum Thema Nationalsozialismus durch Dresden-Pieschen als Premiere lief. Zusammen mit den Schüler*innen aus dem Pestalozzigymnasium und aus Dresden-Weixdorf machten wir uns auf den Weg und besichtigten Stolpersteine, Fabriken, in denen Zwangsarbeiter*innen arbeiten mussten, und schließlich das ehemalige Judenlager Hellerberg. Eine Gedenkstelle auf dem St.-Pauli-Friedhof bildete den Abschluss. Einen kleinen Bericht mit Fotos der Tour findet ihr hier.

Auch fand nun das große FSJ-Politik Seminar nach Brüssel statt, an dem 32 Freiwillige des Politischen FSJ teilnahmen. Das Seminar haben wir zusammen mit der Sächsischen Jugendstiftung vorbereitet und organisiert. Unter anderem bekamen die Teilnehmenden einen Einblick in die Arbeitsstruktur der Europaabgeordneten durch ein Rollenspiel im Parlamentarium, sprachen mit der Leipziger EU-Abgeordneten Konstanze Krehl (SPD, welche die Gruppe wie in den vergangenen Jahren auch schon eingeladen und zum Großteil mit finanziert hatte), besichtigten das Parlament und lernten die europäische Metropole durch einen geführten Stadtrundgang näher kennen. Zusätzlich standen verschiedene NGOs auf der Besucherliste. Einen ausführlichen Bericht findet ihr hier.

Auf den Weg nach Lemberg zur deutsch-ukrainische Jugendbegegnung, welche schon im Vorfeld einiges an Organisation beanspruchte, machten wir uns per Bus und Bahn. Zusammen mit den 18 Teilnehmer*innen erkundeten unsere EFDlerin Marina, unser Praktikant Franz und zwei ukrainischen Betreuer*innen die Lemberger Stadt, besuchten NGOs und führten verschiedene Workshops, Seminare und Erlebnispädagogikspiele durch. Nun steht eine zweite Begegnung der Jugendlichen in Leipzig an. Einen von den Teilnehmenden geschriebenen, zweisprachigen und täglichen Blog, könnt ihr hier lesen.

Ein Abendprogramm in der Filmgalerie Dresden plante und leitete unsere EFDlerin Marina. An die Vorstellung des Films „Suffragette" schloss sich eine Diskussion mit dem Thema „Kampf für das Frauenwahlrecht in Großbritannien am Anfang 20. Jahrhundert" an. In der Diskussion wagten die Zuschauenden auch einen Blick in die heutige Zeit und diskutierten, wie heute die Lebensqualität von Frauen erhöht werden kann. Mehr dazu hier.

Vorbereitungen waren auch für ein neues Interview im Rahmen des Projekts „Video-Interview mit jungen Aktiven" zu treffen und schließlich trafen wir uns mit dem jungen Stadtrat der SPD und früheren FSJ-Pler des PJR Dresden im Plauener Rathaus zum Interview. Zusammen mit den Kids der Video-AG der 55. Oberschule drehten wir im Ratssaal das knappe Interview. Jetzt steht der Schnitt an, und demnächst wird man das Endergebnis auf unserer Internetseite finden können.

Ausblick in die nächsten Monate

Wir befinden uns schon wieder in dem Bewerbungszeitraum für das FSJ-Politik und der Auswahltag steht vor der Tür. Wir sind schon alle gespannt, wen wir ab September bei uns im Büro begrüßen dürfen.

Auch beim Projekt „Poli-Tour" gibt es Fortschritte. Da der Antrag nun (bisher leider noch nicht formell) bewilligt ist, befinden wir uns in der Bewerbungsphase, um ab Sommer zwei Medienpädagogen begrüßen zu dürfen, die Actionbound-Touren im Dresdner Umland konzipieren. Somit freuen wir uns auf eine Vergrößerung des Teams.

Unterwegs in Dresdner Schulen sind wir im Juni zu den Themen „Medien als 4. Gewalt" und „Extremismus & Populismus". Auch findet wieder eine Gedenkstättenfahrt mit den 9. Klassen der 116. Oberschule nach Buchenwald statt.

In den Ferien bieten wir wieder mit einer Rathausrallye und dem Comic-Superhelden Ferienangebote für interessierte Kinder und Jugendliche. Ebenso ist geplant, mit den neuen Mitarbeiter*innen einen ersten Erprobungs-Workshop zu Tablet-Touren durchzuführen, in dem die Teilnehmenden das Erstellen und die Arbeit mit Tablet-Touren lernen sollen.

Bei der Produktion des Interviews mit Vincent Drews steht jetzt der Videoschnitt an und wir sind gespannt, wie das fertige, kurze Video aussehen und wirken wird.

Dies & Das

Damit sind wir auch schon wieder am Ende. Wie immer soll dabei der Hinweis folgen, dass ihr unseren Verein natürlich gerne auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen könnt. Das Formular findet sich auf unserer Homepage:
http://www.pjr-dresden.de/cms/de/29/Mitgliedschaft

Und schaut doch bei Instagram auf unsere Seite, da posten wir nun von Zeit zu Zeit immer Bilder unserer Projekte: https://www.instagram.com/pjrdresden/

Eine schöne sonnige Zeit euch allen,
Eure Aktiven des PJR